

In einem Guss betoniert

NOEtop Wandschalung ermöglicht das Betonieren einer Brücke in einem Guss beim Bau der B 466 Ortsumfahrung Süssen





Die Ortsumfahrung Süssen soll den Ortskern vom Durchgangsverkehr entlasten. Als Teil dieser Baumaßnahme musste eine Überführung erstellt werden. Mit ihrem Bau wurde die Andreas Stark GmbH & Co. KG aus Aalen beauftragt. Sie vertraute bei der Ausführung auf die NOEtop Wandschalung.

Es kommt nur selten vor, dass ein öffentliches Bauvorhaben drei Jahre früher beginnen kann als ursprünglich geplant. Doch in Süssen, einer Stadt mit ca. 10.000 Einwohnern im Landkreis Göppingen, hat es tatsächlich geklappt:

Der Termin für den Spatenstich konnte von einem unbestimmten Zeitpunkt im Jahr 2016 auf den 25. Juli 2013 vorverlegt werden – ganz zur Freude der An-

wohner. Denn täglich rollen hier über 15.000 Autos durch die engen Straßen der Stadt. Das bedeutet nicht nur eine hohe Lärmbelastung für die Anwohner, sondern auch eine erhebliche Unfallgefahr für alle, die sich dort bewegen. Darüber hinaus stellt die Baumaßnahme eine wichtige Investition in die überregionale Infrastruktur dar, da mit der Verknüpfung der B 10 und B 466 das Straßennetz insgesamt aufgewertet wird.

Ortsumfahrung B 466

Die neue Ortsumfahrung hat eine Gesamtlänge von 2,1 km und umfasst u. a. den Bau einer 28 m langen und 6 m breiten Brücke. Diese Brücke dient als Feldweg-Brücke und überspannt die neue B 466. Sie wurde von der Andreas Stark

GmbH & Co. KG aus Aalen erstellt. In Süssen bestand die Aufgabe darin das Fundament, die Widerlagerwände, die Fahrbahn, die Schwarzdecke und das Geländer der Brücke zu erstellen. Um die Rahmenwirkung der Brücke zu gewährleisten, musste das gesamte Bauwerk in einem Guss betoniert werden. Dies stellte die Verantwortlichen gleich vor mehrere Herausforderungen: Da das Volumen der Widerlager recht groß ist, bestand die Gefahr, dass die Hydratationswärme Temperaturen von 45 °C und mehr erreicht. Dies hätte zu Rissen im Beton führen können. Zudem beschreibt die Brücke einen leichten Bogen, was dazu führte, dass die Mitarbeiter des Bauunternehmens „bergauf“ betonieren mussten. Hinzu kommt, dass die Brücke nicht



symmetrisch ist, d. h. ein Widerlager ist höher als das andere, was die Betonierarbeiten erschwerte.

NOEtop Großflächenelemente – Schalung mit integrierter Gurtung

Um kein Risiko einzugehen, entschieden sich die Mitarbeiter von Andreas Stark dazu beim Schalen der Brückenwiderlager und -flügel das NOEtop Schalsystem zu verwenden. Dieses bewährte Schalsystem erwies sich zusätzlich als äußerst langlebig und leicht zu montieren. Es hält einem zulässigen Betondruck von 88 kN/m² stand. Bei der Brücke in Süssen musste die Schalung im Auflagerbereich schräg gestellt werden. Dies hätte bei einer herkömmlichen Schalung bedeutet, dass entsprechende Kanthölzer zum Einsatz kom-

men müssen. Doch dank der integrierten Gurtung war es bei der NOEtop auch ohne solche Sonderelemente problemlos möglich. Die integrierte Gurtung ist auch der Grund, warum sich die Rahmenschalung bei Bedarf als „Trägerschalung“ einsetzen lässt.

Damit sich das Schalsystem für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten eignet, bietet NOE es in den unterschiedlichsten Abmessungen an. Darunter auch in einer XXL-Variante.

Mit einer Abmessung von 5,30 x 2,65 m ist sie eine der größten Schaltafeln auf dem Markt. Auf der Baustelle in Süssen bedeutete dies, dass die Bauarbeiter eine Fläche von über 14 m² in einem Arbeitsschritt und ohne Schalungsfugen ein-

schalen konnten. Giuseppe Maniscalco, der Polier des Bauunternehmens, sagt hierzu: „Die NOEtop erleichterte uns die Arbeit ungemein – das war ein entscheidender Aspekt warum wir uns für NOE entschieden haben. Ein anderer war, dass auf die Mitarbeiter Verlass ist. Wenn man etwas braucht, ist schnell ein kompetenter Ansprechpartner mit einer Lösung zur Stelle.“

Schön, wenn wir zu unseren Produkten und unserem Service eine solche Kundenrückmeldung bekommen.

Bautafel:

■ **Ausführendes Bauunternehmen:**
Andreas Stark GmbH & Co. KG,
Aalen



Titelfoto:

In einem Guss wurde die über die neue B 466 führende Feldweg-Brücke betoniert.

Abbildung 1:

Die in die NOEtop Großflächen-Schalenelemente integrierten Gurtungen ermöglichen den Einsatz der NOEtop Wandschalung als „Trägerschalung“. Mühelos lassen sich damit auch schalentechnisch anspruchsvolle Widerlager wie diese an der B 466 bei Süssen einschalen.

Abbildung 2 und 3:

Eine besondere Herausforderung für das ausführende Bauunternehmen Stark, Aalen stellte die Kurvenführung der Brücke und ihre unterschiedlichen Widerlager dar. Eine Aufgabenstellung die sich sehr gut mit der NOEtop Wandschalung lösen ließ.

Abbildung 4:

Gut zu erkennen: die unterschiedlichen Widerlager der Feldweg-Brücke über die B 466. Eine Aufgabenstellung bei der die Großflächenelemente der NOEtop ihre Vorteile voll zur Geltung bringen konnten.

Abbildung 5:

Mit 5,30 x 2,65 m und mehr als 14 m² Schalfläche beinhaltet das NOEtop Schalsystem eine der größten auf dem Markt verfügbaren Schaltafeln. Die Spannstellenlagen sind innerhalb der integrierten Gurtungen frei wählbar.

NOE-Schaltechnik
Georg Meyer-Keller
GmbH + Co. KG
Kuntzestraße 72
73079 Süssen
T +49 7162 13-1
F +49 7162 13-288
E-Mail info@noe.de
www.noe.de
www.noeplast.com



DIE SCHALUNG

NOE®sale

**Gute und preiswerte Gebrauchtschalung
 direkt vom Hersteller.**

**Unter www.noesale.com finden Sie immer
 die aktuellsten Angebote.**

www.noesale.com